

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2022
in der Wandelhalle

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher

ZBK

Frank Hofferbert

Stadtverordnete

ZBK

Steffen Urich

ZBK

Martin Schlingmann

ZBK

Dr. Georg Strack

ZBK

Beate Büнау

ZBK

Karlheinz Urich

ZBK

Dr. Holger Hoche

SPD

Roger Nisch

SPD

Rainer Hofmann (ab 19.45 Uhr)

SPD

Jürgen Pawlik

SPD

Thomas Seifert

SPD

Klaus-Dieter Horn

SPD

Eva Heldmann

CDU

Martin Bereiter

CDU

Marc Böhm

CDU

Adriano Antonelli

CDU

Gerald Storck (ab 19.40 Uhr)

GRÜNE

Hedwig Seiler

GRÜNE

Dr. Elke Seipp-Guthier

Es fehlten entschuldigt:

ZBK

Birgit Zörgiebel

ZBK

Christian Huber

ZBK

Dennis Weyrich

ZBK

Rolf Landgraf

SPD

Fabienne Lust

SPD

Willi Jäckel

SPD

Ülkü Ismail

CDU

Jochen Blatz

b) vom Magistrat

Bürgermeister

Axel Muhn

Stadtrat

ZBK

Bernd Arndt

Stadtrat

ZBK

Reinhard Baron

Stadtrat

ZBK

Ingo Porzel

Stadtrat

SPD

Bernd Gottschalk

Stadtrat

SPD

Gernot Hofmann

Erster Stadtrat

CDU

Bernhard Geist

Es fehlten entschuldigt:

Stadtrat

SPD

Christoffer Schmidt

c) von der Verwaltung

Schriftführerin

Anja Bundschuh

d) von der Presse

Frau Breunig, Odenwälder Echo

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Stadtverordnetenvorsteher Frank Hofferbert eröffnet die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, den Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und die Zuhörer.

Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 17 anwesend. Herr Storck nimmt ab 19.40 Uhr und Herr Hofmann ab 19.45 Uhr an der Sitzung teil.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt folgendes bekannt:

Die Gemeindewahlleiterin lässt mitteilen:

Die am 14.03.2021 gewählte Bewerberin der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)**, **Frau Lisa Hessel, Am Gänsbrunnen 11, 64732 Bad König**, hat auf ihr Mandat als Stadtverordnete verzichtet.

Die Gemeindewahlleiterin stellt fest, dass gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) als nächster, noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)**, mit den meisten Stimmen, **Herr Adriano Antonelli, Hummetröther Str. 48, 64732 Bad König**, für die CDu-Fraktion in die Stadtverordnetenversammlung Bad König nachrückt.

Anschließend begrüßt der Stadtverordnetenvorsteher den bereits anwesenden Herrn Antonelli in der Runde der Stadtverordneten. Herr Antonelli nimmt an der Sitzung teil und stellt sich kurz vor.

Bei der Tagesordnung ergeben sich folgende Änderungen:

Auf Vorschlag von Herrn Horn wird der Tagesordnungspunkt 10 in 2 Punkte unterteilt,

- A) Freibad
- B) KITA Zell. Der Vorschlag wird einstimmig gebilligt.

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet um die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes. Als TOP 16 soll in nicht öffentlicher Sitzung der Verzicht über ein Vorkaufsrecht behandelt werden. Der Tagesordnungspunkt wird mit einstimmiger Zustimmung zusätzlich aufgenommen.

Somit gilt für die heutige Sitzung folgende

Tagesordnung

1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

2.) Mitteilungen

3.) Berichte

- a) der Ausschussvorsitzenden
- b) aus den Verbandsversammlungen
- c) eingegangene Anträge

4.) Bauleitplanung der Stadt Bad König

**Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 45“
in der Gemarkung Bad König**

- a) **Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken des BUND Odenwald vom 22.07.2018 aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

- b) Anerkennung und Beschlussempfehlung des Entwurfs zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit i.S.d. § 3 Abs. 2 BauGB, sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange i.S.d. § 4 Abs. 2 BauGB
Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 29.04.2022
(Drucks.-Nr. 69)
- 5.) Vertrag über die kommunale Kinder- und Jugendarbeit Bad König
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 03.05.2022
(Drucks.-Nr. 70)
- 6.) Kenntnisnahme 1. Haushaltsbericht 2022 zum 31.03.2022 (Drucks.-Nr. 74)
- 7.) Verbesserung der Verkehrssicherheit am Bahnhof Bad König
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 01.02.2022 (Drucks.-Nr. 60)
- 8.) Stadtbaumeister*in Bad König
- Beratung und Beschlussfassung über den fraktionsübergreifenden Änderungsantrag zum gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und ZBK-Fraktion vom 10.03.2022 (Drucks.-Nr. 63)
- 9.) Aufhebung des Grundsatzbeschlusses bezüglich Windkraft vom 02.07.2020
- Beratung und Beschlussfassung über den fraktionsübergreifenden Antrag vom 03.05.2022 (Drucks.-Nr. 71)
- 10 A.) Freibad Bad König
- Sachstandbericht über die Arbeit der Steuerungsgruppe, weitere Vorgehensweise
- 10 B.) KITA Zell
- Sachstandbericht über die Arbeit der Steuerungsgruppe, weitere Vorgehensweise
- 11.) Beschluss Gründung OGIG mbH/IKZ
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 04.05.2022
(Drucks.-Nr. 72)
- 12.) Flächendeckender Glasfaserausbau / Kooperationsvertrag ENTEGA
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 04.05.2022
(Drucks.-Nr. 73)
- 13.) Förderung von Stecker-Solar-Anlagen -sogenannte „Balkonkraftwerke“ für private Haushalte
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 07.04.2022 (Drucks.-Nr. 68)
- 14.) Prüfung von Einsparungsmöglichkeiten bei anstehenden Investitionsmaßnahmen der Stadt Bad König
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 09.05.2022 (Drucks.-Nr. 75)
- 15.) Anfragen
- Nichtöffentlicher Teil der Sitzung
- 16.) Ausübung eines Vorkaufsrechts- Verzichtserklärung
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 16.05.2022
(Drucks.-Nr. 76)

TOP 2 Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass die aufgetretenen Differenzen zur Nutzung des Sportgeländes durch die Grundschule Bad König zur Durchführung der Bundesjugendspiele einvernehmlich geklärt werden konnten.

Weiter berichtet er über den Sachstand „Neubau Feuerwache Kinzigtal“. Das Leistungsverzeichnis für die Herstellung der Außenanlage wurde erstellt.

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass mit Frau Knöll „Energiewende Hessen“ ein Abstimmungsgespräch bezüglich des Gremiencoachings am Montag den 30.05. stattfinden wird. Das Gremiencoaching soll, wenn möglich noch vor der Sommerpause stattfinden.

Es liegt allen Stadtverordneten eine vertrauliche Mitteilung, betreffend einer Verlustzuweisung an die Kurgesellschaft Bad König GmbH vom 16.05.2022 vor.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 16.05.2022 beraten. Herr Horn wird unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten berichten.

Der Bau- und Planungsausschuss hat am 12.05.2022 beraten. Herr Dr. Hoche wird unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten berichten.

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss hat am 11.05.2022 beraten. Frau Dr. Elke Seipp-Guthier berichtet aus der Sitzung.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es haben keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 4) Bauleitplanung der Stadt Bad König

**Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 45“
in der Gemarkung Bad König**

- a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken des BUND Odenwald vom 22.07.2018 aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**
 - b) Anerkennung und Beschlussempfehlung des Entwurfs zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit i.S.d. § 3 Abs. 2 BauGB, sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange i.S.d. § 4 Abs. 2 BauGB**
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 29.04.2022
(Drucks.-Nr. 69)**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung haben die Stellungnahme des BUND Odenwald zur Kenntnis genommen. Die Anregungen und Bedenken wurden im Bau- und Planungsausschuss ausführlich behandelt und abgewogen. Auf den Aufruf der einzelnen Anregungen und Bedenken wird daher verzichtet. Hierüber wird ein einstimmiger Beschluss gefasst.

Herr Dr. Hoche beantragt den Punkt 9.2.1 wie folgt zu ergänzen:

Dachflächen werden neben einer Begrünung mit Photovoltaik ausgestattet. Im Zweifelsfall ist der Photovoltaik Vorrang zu gewährleisten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Zu a)

Die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen des BUND Odenwald werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung zur Anlage II, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt und es wird gemäß dem jeweiligen Beschlussvorschlag ein Beschluss hierüber gefasst.

Grundlage obiger Beschlussfassung ist die vorgelegte Anlage II und die darin aufgeführte Übersicht mit den vorgenommenen Einzelabwägungen.

In Absatz 9.1.2. wird ergänzt, dass Dachflächen neben einer Begrünung mit Photovoltaik auszustatten sind. Im Zweifelsfall ist der Photovoltaik Vorrang zu gewährleisten.

Zu b)

Der beigelegte Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der B 45“ wird hiermit als Entwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit i. S. d. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange i. S. d. § 4 Abs. 2 BauGB anerkannt und gebilligt. Es wird beschlossen, die Beteiligung gemäß §§ 3, 4 Abs. 2 BauGB und die weiteren Verfahrensschritte auf dieser planerischen Grundlage durchzuführen.

Grundlage obiger Beschlussfassung ist der Entwurf des Bebauungsplanes des Planungs- und Ingenieurbüro InfraPro Ingenieur GmbH & Co. KG, mit Planstand April 2022, in den die nach Anlage I (Beschluss vom 09.09.2021) und Anlage II aufgeführten Änderungen eingearbeitet wurden.

Die obige Beschlussfassung ist unter Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung sowie unter Angabe, welche Arten umweltrelevanter Informationen verfügbar sind, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

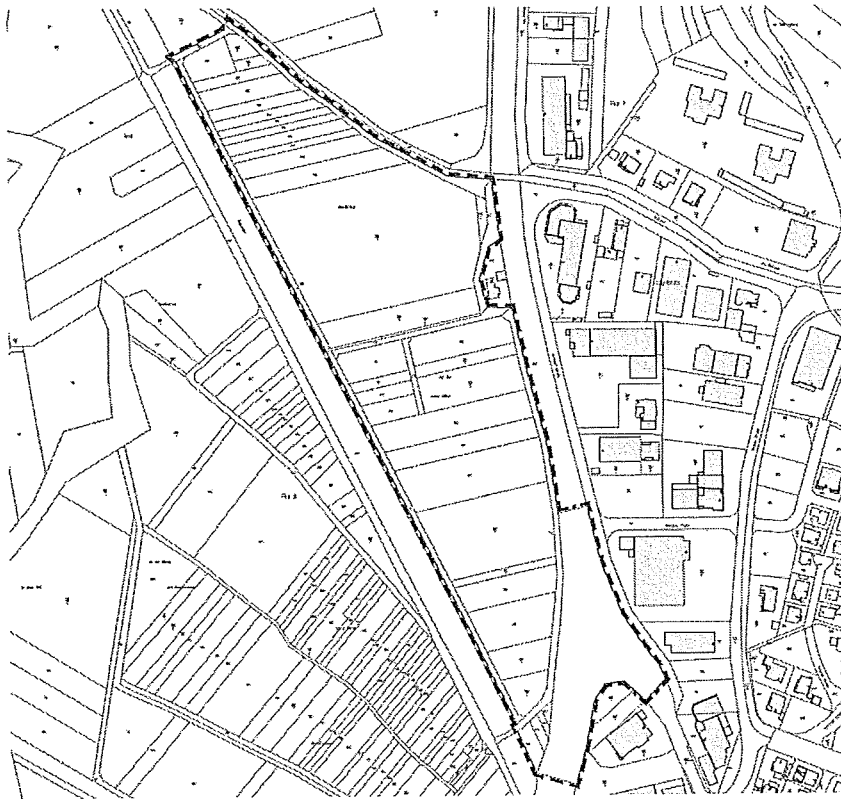


Abbildung: Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Eintragung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 45“ in Bad König

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen
(6SPD,6ZBK,4CDU)
3 Stimmenthaltungen
(2GRÜNE,1ZBK)

Herr Thomas Seifert und Frau Eva Heldmann verlassen unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal.

TOP 5 Vertrag über die kommunale Kinder- und Jugendarbeit Bad König
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 03.05.2022
(Drucks.-Nr. 70)

Frau Seiler nimmt Stellung für die GRÜNEN-Fraktion.

Es wird über die geänderte Beschlussformulierung aus dem Haupt- und Finanzausschuss abgestimmt.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Sozialausschuss einen Vorschlag für den Rahmen und die Trägerschaft der kommunalen Jugendarbeit in der Stadt Bad König vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Es ist sicherzustellen, dass bei einem Wechsel der Trägerschaft ein nahtloser Übergang in der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit erfolgt.

Die Ausarbeitung des Vorschlags soll den Gremien rechtzeitig vorgelegt werden, um ggf. den Vertrag mit der AWO zum 31.12.2022 zu kündigen. Insofern hier Fristen einzuhalten sind, soll die alleinige Entscheidung dem Haupt- und Finanzausschuss, sowie dem Sozialausschuss übertragen werden, der hier in gemeinsamer Sondersitzung entscheidet.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung
(SPD)

Herr Thomas Seifert und Frau Eva Heldmann nehmen wieder an der Sitzung teil.

TOP 6 Kenntnisnahme 1. Haushaltsbericht 2022 zum 31.03.2022
(Drucks.-Nr. 74)

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 1. Haushaltsbericht 2022 zur Kenntnis.

TOP 7 Verbesserung der Verkehrssicherheit am Bahnhof Bad König
-Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion
vom 01.02.2022 (Drucks.-Nr. 60)

Herr Dr. Hoche spricht für die antragstellende Fraktion und berichtet, dass am letzten Donnerstag eine Ortsbegehung stattgefunden hat. Teilgenommen haben die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses, Herr Bürgermeister Muhn, Herr Biehl und die Mitarbeiter der Straßenverkehrsbehörde, die sich zuvor mit der Polizeibehörde in Erbach besprochen hatten. Es wurde festgestellt, dass die vorgeschlagene Planung nicht unmittelbar umsetzbar ist. Auch ist ein Verbesserungspotential nicht objektiv belegbar.

Auf Vorschlag von Herrn König, Straßenverkehrsbehörde, soll zur besseren Kenntlichmachung der Verkehrsführung eine entsprechende Markierung auf die Straße aufgebracht werden. Dies soll im Bereich der Ecke Bahnhofstraße/Bahnhofplatz, Abzweig Bahnhofstraße/Waldstraße und am Kreuzungsbereich des Blauen Hauses erfolgen.

Die ZBK-Fraktion stellt daher ihren Antrag zunächst zurück.

TOP 8 Stadtbaumeister*in für Bad König

-Beratung und Beschlussfassung über den fraktionsübergreifenden Änderungsantrag zum gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und ZBK-Fraktion vom 10.03.2022 (Drucks.-Nr. 63)

Herr Dr. Hoche spricht für die antragstellende Fraktion. Der Antrag wurde im Bau- und Planungsausschuss nochmals besprochen und ergänzt. Die Fraktion der GRÜNEN sind dem Antrag nunmehr auch beigetreten. Sowohl der Bau- und Planungsausschuss, als auch der Haupt- und Finanzausschuss haben dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König beschließt, dass der Magistrat der Stadt Bad König unverzüglich die notwendigen Vorbereitungen trifft, um ab 01.01.2023 die Leitung des Bauamtes der Stadt Bad König mit einer „Stadtbaumeisterin“ bzw. einem „Stadtbaumeister“ zu besetzen.

Zuvor ist der Aufgabenbereich zu definieren. Dazu erfolgt eine gemeinsame Abstimmung zwischen Bauamt, Bürgermeister, einer weiteren Person aus dem Magistrat, Hauptabteilungsleitung, Personalrat (eine Person), sowie je einem von den Fraktionen entsendeten Mitglied. Das Ergebnis liegt spätestens 4 Wochen nach Beschlussfassung vor. Der Stellenplan für den Haushalt 2023 ist entsprechend anzupassen, um das Team des Bauamtes um die entsprechende Stelle zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung

TOP 9 Aufhebung des Grundsatzbeschlusses bezüglich Windkraft vom 02.07.2020

-Beratung und Beschlussfassung über den fraktionsübergreifenden Antrag vom 03.05.2022 (Drucks.-Nr. 71)

Die Fraktionen geben ihre Stellungnahmen ab.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König am 02.07.2020 getroffenen Beschluss „Windkraftanlagen auf Bad Königer Gemarkungen“ außer Kraft zu setzen. Stattdessen soll künftig hinsichtlich der Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) projektbezogen entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
(5SPD,2GRÜNE,6ZBK)
5 Nein-Stimmen
(1ZBK,4CDU)
1 Stimmenthaltung
(SPD)

TOP 10 A Freibad Bad König

-Sachstandsberichte über die Arbeit der Steuerungsgruppe, weitere Vorgehensweise

Bürgermeister Muhn berichtet.

Die vorliegende Planung (LPH 2) inklusive der Kostenschätzung wurde am 25.04.2022 von dem beauftragten Architekt Herrn Marhöfer den Mandatsträgern und den Mitgliedern der Steuerungsgruppe vorgestellt.

Die erforderlichen Antragunterlagen für das SWIM-Programm werden fertiggestellt und eingereicht.

TOP 10 B**KITA Zell****-Sachstandsberichte über die Arbeit der Steuerungsgruppe,
weitere Vorgehensweise**

Bürgermeister Muhn berichtet.

Am 04.05.2022 fand das 2. Treffen der Steuerungsgruppe Kindergarten statt. Hierbei wurden die Einsparungsmöglichkeiten diskutiert. Hierzu gibt es ein Protokoll das alle Steuerungsgruppenmitglieder und der Planer erhalten haben.

Der Planer prüft derzeit die Einsparungsvorschläge.

Eine Förderung von 1,2 Mio. Euro wurde durch die Kita-Fachberaterin des Odenwaldkreises in Aussicht gestellt. Der Antrag wurde mit der vorliegenden Planung beim Odenwaldkreis eingereicht.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion an.

Danach folgt eine 5minütige Pause.

TOP 11**Beschluss Gründung OGIG mbH/IKZ****Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom
04.05.2022 (Drucks.-Nr. 72)****Beschluss:**

1. Die Stadt Bad König beteiligt sich -vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages- an der Odenwald-Gigabit-Gesellschaft mbH (OGIG mbH) als Gründungsmitglied. Der Magistrat wird beauftragt, den vorliegenden Gesellschaftsvertrag mit der Brenergo GmbH und den anderen elf Kommunen im Kreisgebiet abzuschließen und gemeinsam mit diesen die Gesellschaft zu gründen. Die erforderlichen Finanzmittel sind in den jeweiligen Haushaltsjahren entsprechend zu veranschlagen. Dabei ist § 102 HGO zu beachten.
2. Auf Basis der Ziffer 1 begründet die Stadt Bad König mit den Kommunen Brensbach, Breuberg, Brombachtal, Erbach, Fränkisch-Crumbach, Höchst, Lützelbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent und Reichelsheim eine projektbezogene Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Sinne der „Rahmenvereinbarung zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit“. Der Förderantrag wird stellvertretend für alle am Projekt beteiligten Kommunen von der Gemeinde Fränkisch-Crumbach gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung

TOP 12**Flächendeckender Glasfaserausbau/Kooperationsvertrag
ENTEKA****-Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom
04.05.2022 (Drucks.-Nr. 73)****Beschluss:**

Der Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen der ENTEKA Medianet GmbH, Frankfurter Straße 100, 64293 Darmstadt und der Stadt Bad König zur Unterstützung des flächendeckenden Ausbaus des Glasfasernetzes in der Stadt Bad König wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung
(ZBK)

TOP 13 **Förderung von Stecker-Solar-Anlagen -sogenannte „Balkonkraftwerke“ für private Haushalte**
-Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 07.04.2022 (Drucks.-Nr. 68)

Frau Seiler spricht für die antragstellende Fraktion. Solar-Stecker-Anlagen sind derzeit nicht lieferbar.

Da es in Höchst, Roßdorf und Groß-Umstadt schon solche Initiativen gibt, soll von dort jemand eingeladen werden, um über die Erfahrungen zu berichten. Daher soll der Antrag in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses nochmals behandelt werden. Der Antrag wird solange zurückgestellt.

TOP 14 **Prüfung von Einsparungsmöglichkeiten bei anstehenden Investitionsmaßnahmen der Stadt Bad König**
-Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 09.05.2022 (Drucks.-Nr. 75)

Herr Dr. Hoche erläutert den Antrag seiner Fraktion. Es soll eine einfache Anfrage an den städtischen Steuerberater gestellt werden. Nach dessen Rückmeldung wird entschieden, ob der Antrag weiter verfolgt wird. Bis dahin wird der Antrag zurückgestellt.

Der Bürgermeister erklärt, dass die einfache Anfrage schon gestellt wurde. Eine Antwort des Steuerberaters liegt auch schon vor.

Herr Best erläutert weiter, dass die Anfrage an den Wirtschaftsprüfer Kaiser gestellt wurde. Von dort wurde eine schriftliche gutachterliche Prüfung für 4.000 Euro angeboten. Weiter wurde ein Vortrag in der Stadtverordnetenversammlung zu diesem Thema für 1.200 Euro angeboten. Man kommt überein, dass in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2022 Wirtschaftsprüfer Kaiser einen Vortrag halten soll.

TOP 15 **Anfragen**

Frau Dr. Seipp-Guthier möchte wissen, wann mit der Fertigstellung der L3318 gerechnet werden kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass es durch verschiedene Umstände (Corona, defektes Arbeitsgerät und Unvorhergesehenes) bei Hessen Mobil zu Verzögerungen gekommen ist. Die Fertigstellung ist jetzt für Mitte Juli 2022 geplant.

Herr Dr. Hoche fragt nach dem Sachstand der Prüfung bezüglich der Regressforderungen zum Projekt „Straße nach Momart“.

Der Bürgermeister erklärt, dass etliche Unterlagen gesichtet und nachgereicht werden mussten. Weiter merkt Herr Dr. Hoche an, dass der Unternehmer eine Gewährleistung seit der Fertigstellung hat. Hierzu ist es wichtig, dass die Straße ordnungsgemäß gewartet und gepflegt wird. Er fragt an, ob das auch so umgesetzt wird.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies Aufgabe des Bauhofes ist. Er wird das trotzdem nochmal weitergeben und anordnen, dass regelmäßige Kontrollen stattfinden.

Frau Seiler möchte wissen, warum ein Beschwerdeführer aus der Altenwohnanlage auf seine verschiedenen Anfragen an die Stadt bis heute keine Antwort erhalten hat.

Sie möchte weiter wissen, ob die Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht in Zell jetzt eingesetzt sind.

Weiter bittet sie um Übersendung des Gesellschaftervertrages der Kurgesellschaft.

Der Bürgermeister erklärt, dass seiner Kenntnis nach die Reparaturarbeiten an den vom Beschwerdeführer beschriebenen Mängel schon behoben sein müssen.

Zu den Ortsgerichtsschöffen in Zell gab es Rückfragen zum Wohnsitz und zur Abstimmung seitens des Amtsgerichtsdirektors Dr. König.

Der Sachverhalt wird Herrn Dr. König mitgeteilt. Die Ernennung der Schöffen erfolgt von dort. Frau Seiler erhält den Gesellschaftervertrag der Kurgesellschaft.

Frau Büнау möchte wissen, ob die Buswartehäuschen nunmehr instandgesetzt werden. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Kosten hierfür ermittelt wurden. Der Bauhof muss sich, sobald Zeit ist, den Wartehäuschen annehmen. Sie sollten auf jeden Fall instandgesetzt werden.

Herr Dr. Strack möchte wissen, wem die Verkehrssicherungspflicht am Baugebiet „Gänsbrunnen“ obliegt. Der Gehweg Berggartenstraße war mit Erde überschwemmt, die Straße sei ständig verschmutzt.

Der Bürgermeister sagt zu, mit der Firma Weber zu sprechen, damit der Gehweg gesäubert wird.

Herr Steffen Urich möchte wissen, was auf die Stadt bezüglich der Strompreiserhöhungen zu kommt. Ob Sparmaßnahmen beim Energieverbrauch möglich sind und ob die Gasnotlage beachtet wird.

Der Bürgermeister sagt zu dies mitzuteilen.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

Der Stadtverordnetenvorsteher verabschiedet die Presse und die noch anwesenden Zuhörer.

TOP 16 Ausübung des Vorkaufsrechts-Verzichtserklärung (Drucks.-Nr. 76) **-Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 16.05.2022**

Herr Horn berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss empfiehlt auf das Vorkaufsrecht zu verzichten.

Beschluss:

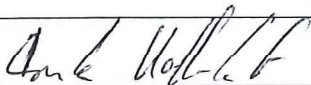
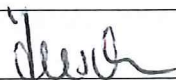
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, bei o.g. Verkaufsfall auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes zu verzichten und eine entsprechende Verzichtserklärung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

**18 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung
(ZBK)**

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass über den Verzicht eines Vorkaufsrechtes beraten und beschlossen wurde.

Er bedankt sich für die Mitarbeit und wünscht einen guten Nachhauseweg. Er schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.

	
Frank Hofferbert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin